

## Geleitwort

Im Zuge der Hinwendung zu den vielfältigen Formen lebenslangen Lernens kommen neue Lernorte und damit auch neue pädagogische Berufsfelder in den Blick. Ihre empirische Analyse ermöglicht dabei nicht nur Einblicke in die vielfältigen Formen Lebenslangen Lernens, sondern auch in die Organisationsformen erwachsenenpädagogischer Arbeit.

Die vorliegende Arbeit widmet sich dem Feld der Freiwilligenarbeit. Eingebettet in die sozialpolitische Debatte um das Ehrenamt lassen sich seit Mitte der 1980er Jahre vielfältige Veränderungen ehrenamtlichen Engagements feststellen. Diese manifestieren sich auch in der Entwicklung unterschiedlichster Formen von Freiwilligenarbeit sowie in der Etablierung organisatorischer Maßnahmen, um ehrenamtliche Mitarbeiter gewinnen und halten zu können. Die dabei entstandenen Angebote der Begleitung und Schulung nimmt Sandra Habeck unter dem Label des Freiwilligenmanagements in den Blick.

Dieses etabliert sich – so die zentrale These der Autorin – als ein neues erwachsenenpädagogisches Berufsfeld. Anspruch und Leistung der vorliegenden Arbeit ist dabei die theoretische und empirische Analyse und Differenzierung dieses Feldes.

Aus der Perspektive verschiedener Akteursgruppen ermöglicht sie differenzierte Einblicke in Aufgabenbereiche, Problemlagen und Herausforderungen des Freiwilligenmanagements.

Darüber hinaus eröffnen ihre theoretisch geleiteten Fokussierungen wichtige Perspektiven nicht nur für die weitere Organisations- und Professionsforschung, sondern auch für die Analyse des Systems Lebenslangen Lernens.

Christiane Hof

Freiwilligenmanagement

Exploration eines erwachsenenpädagogischen  
Berufsfeldes

Habeck, S.A.

2015, XII, 290 S. 13 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-07401-2